



Kamin von der Zöblitzer Serpentin-Gesellschaft.

alte Pracht in einzelnen Funken noch leuchtete. Auf den meisten Dingen lastete die Stickerei mit allem Prunke, wie wir ihn auf Kirchengewändern sehen; vielen der Gegenstände war nicht Zweck und Bestimmung abzufragen, sie waren eben ein Stück alter, vergangener Herrlichkeit, von der losgetrennt sie nun hier, in dem gläsernen Schrein, dem Auge des forschenden Beschauers vorlagen.

Die Ausstellung Finnlands zeigte von Frauenarbeiten, aufer einer Weisstickerei von feltener, äußerst mühevoller Technik, nur echte, rechte Hausindustrie-producte, gewebte Tücher, Schuhe aus breiten Baststreifen geflochten, Spitzenmützchen und kleine seidene Hauben, Hemden mit Tambourarbeit geschmückt, und in roth und weifs mit dem russischen Stiche auf allen Säumchen benäht, Strohgeflechte, Hüte und Matten. Mitten unter allen diesen Dingen lag der